ERMITTLUNG DER GRUNDLAGEN FÜR DIE EINFÜHRUNG EINER NIEDERSCHLAGSWASSERGEBÜHR

Stadt Memmingen
Presse- und Bürgerinformation

14. März 2011

wte
EVN Gruppe

Wasser. Technik. Energie.

memmingen

Stadt mit Perspektiven

www.wte.de

Rechtsprechung zum Gebührensplitting • Rechtliche Grundlagen 1

Die Rechtsprechung zum Gebührensplitting hat sich in den letzten Jahren verfestigt!

Frischwassermaßstab keine zulässige Berechnungsgröße!

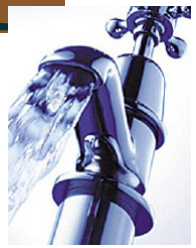
Frischwassermaßstab?

Berechnungsgrundlage der Abwassergebühren (Einleitgebühren) für Schmutz- und Regenwasser

Trinkwasserverbrauch gleich Abwasserpreis!

Rechtsprechung zum Gebührensplitting • Rechtliche Grundlagen 1

Doch ist wirklich alles gleich????



gleich

gleich

Es ist offensichtlich: Die Ableitung von versiegelten Flächen hat nichts mit dem Trinkwasser gemein !

Rechtsprechung zum Gebührensplitting • Rechtliche Grundlagen 2

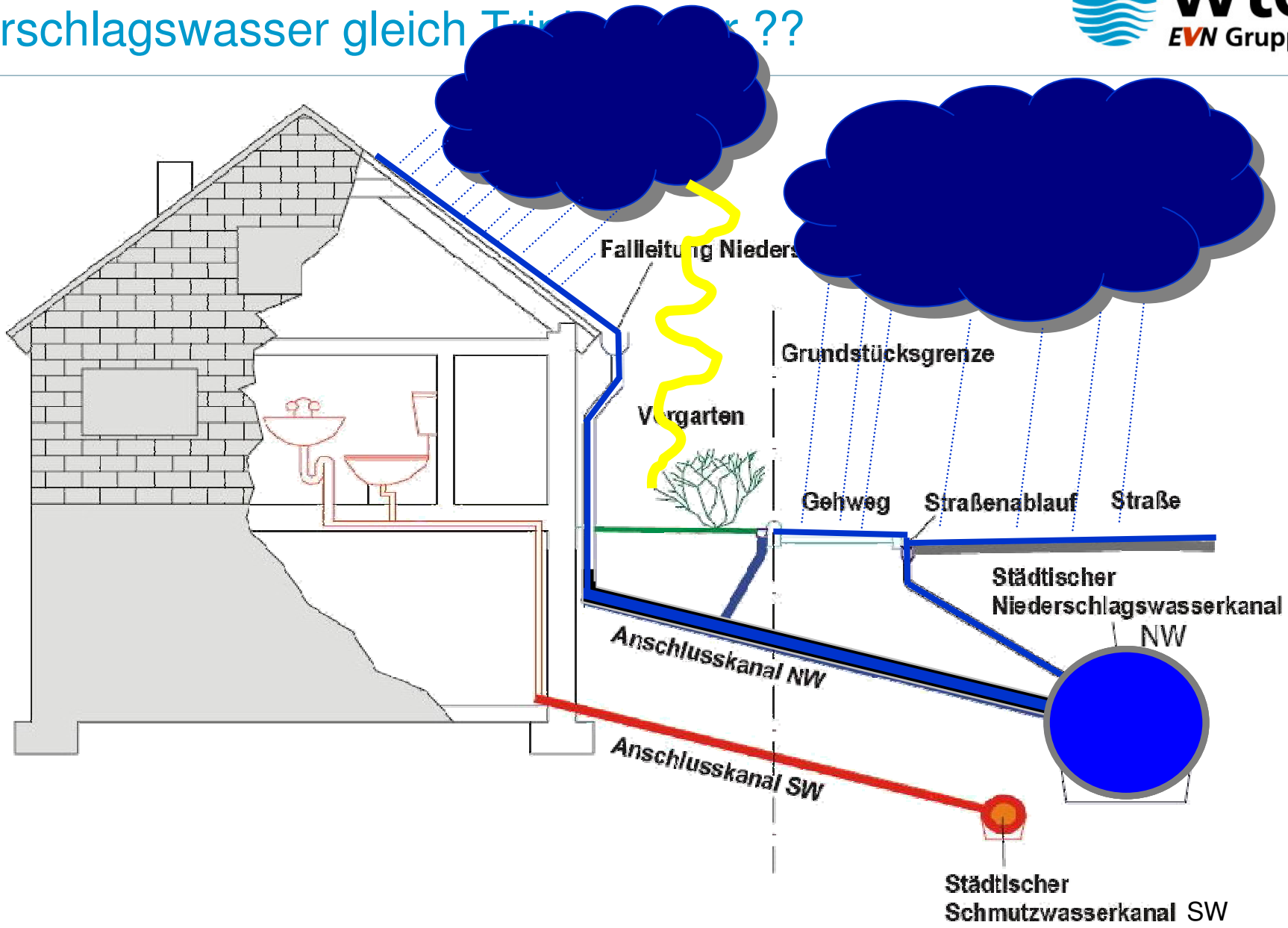
Es wird **keine** zusätzliche Gebühr erhoben, vielmehr wird die bestehende Abwassergebühr aufgeteilt (getrennte Gebühr)!

Die Stadt Memmingen folgt mit der Gebührentrennung der aktuellen Rechtsprechung!

Die Ermittlung der bebauten bzw. befestigten Fläche muss **nachprüfbar und belegbar** erfolgen... (Grundstücksfläche + bebaute und versiegelte Fläche)

Die Einbeziehung der Grundstückseigentümer in das Verfahren ist **bürgerfreundlich** und erhöht die Rechtssicherheit!!

Niederschlagswasser gleich Trinkwasser ??



Vom Frischwassermaßstab zur getrennten Gebühr

Kosten für die Abwasserentsorgung

Schmutzwasser

Maßstab:

Kubikmeter Frischwasser

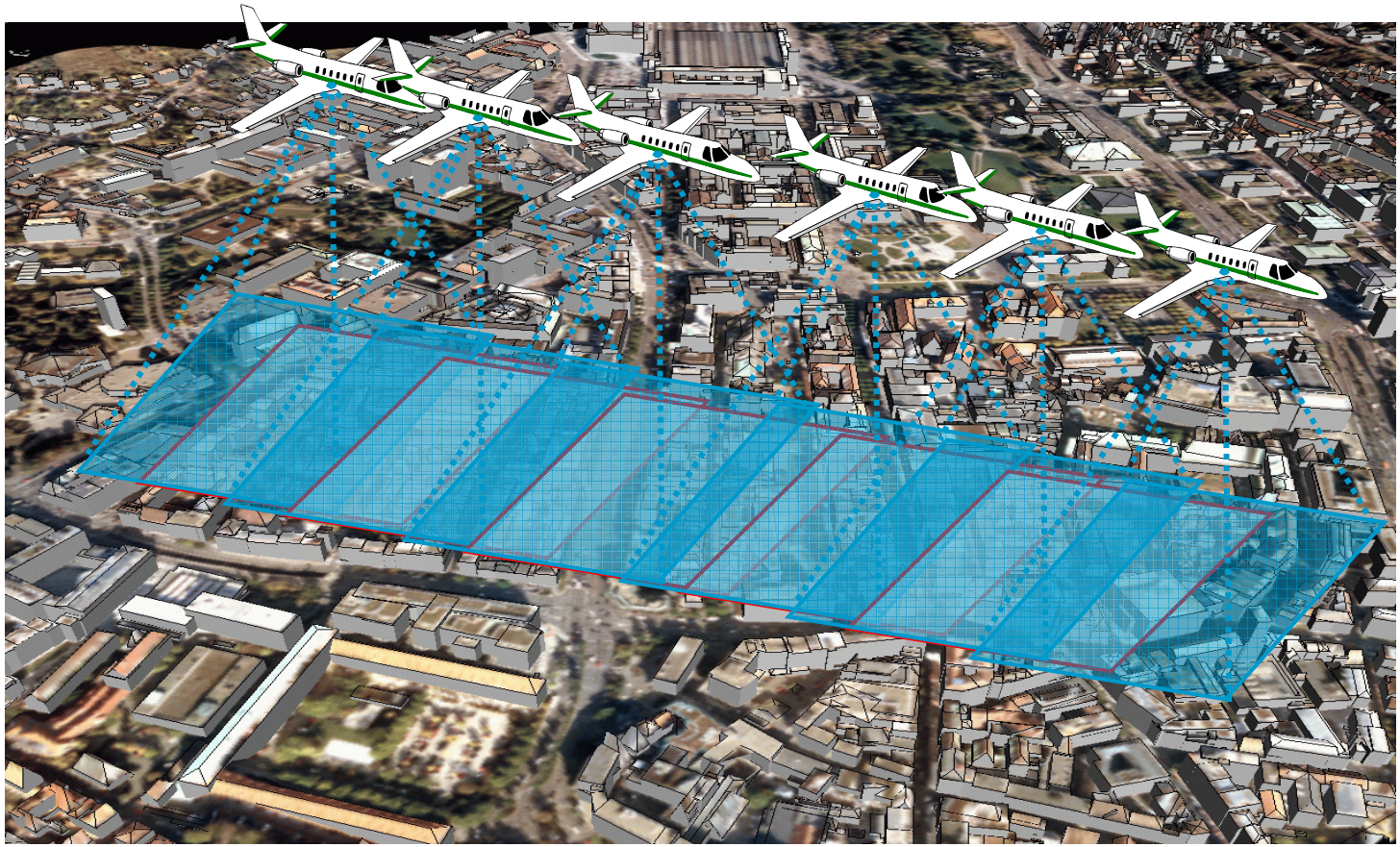
Niederschlagswasser

Maßstab:

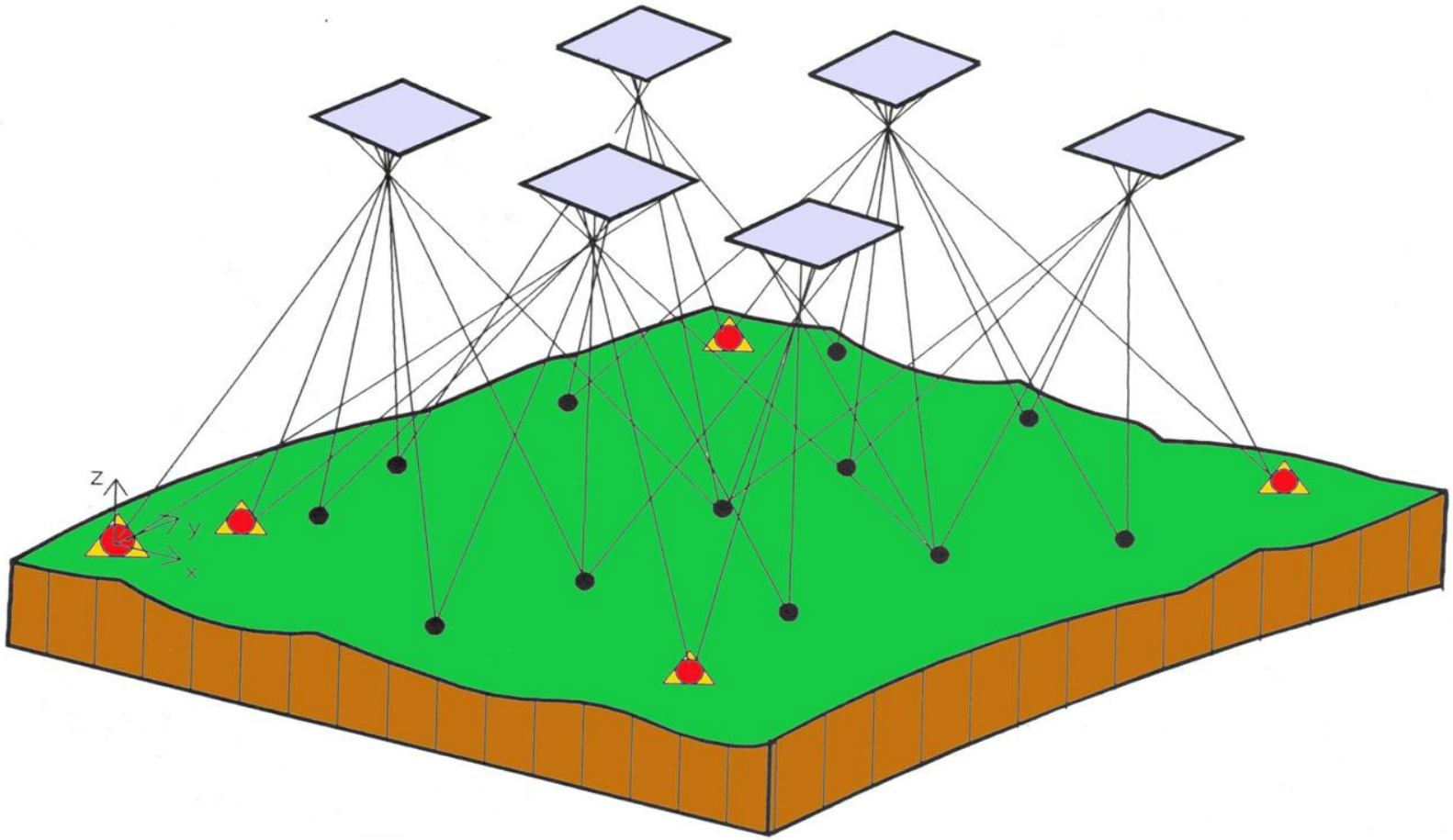
Quadratmeter befestigte, versiegelte einleitende Fläche

Bildflug, Erfassung der Projektionszentren mit DGPS zur Minimierung der Paßpunktbestimmung

Fliegerhandkamera (1926)
Format 13 x 18 cm



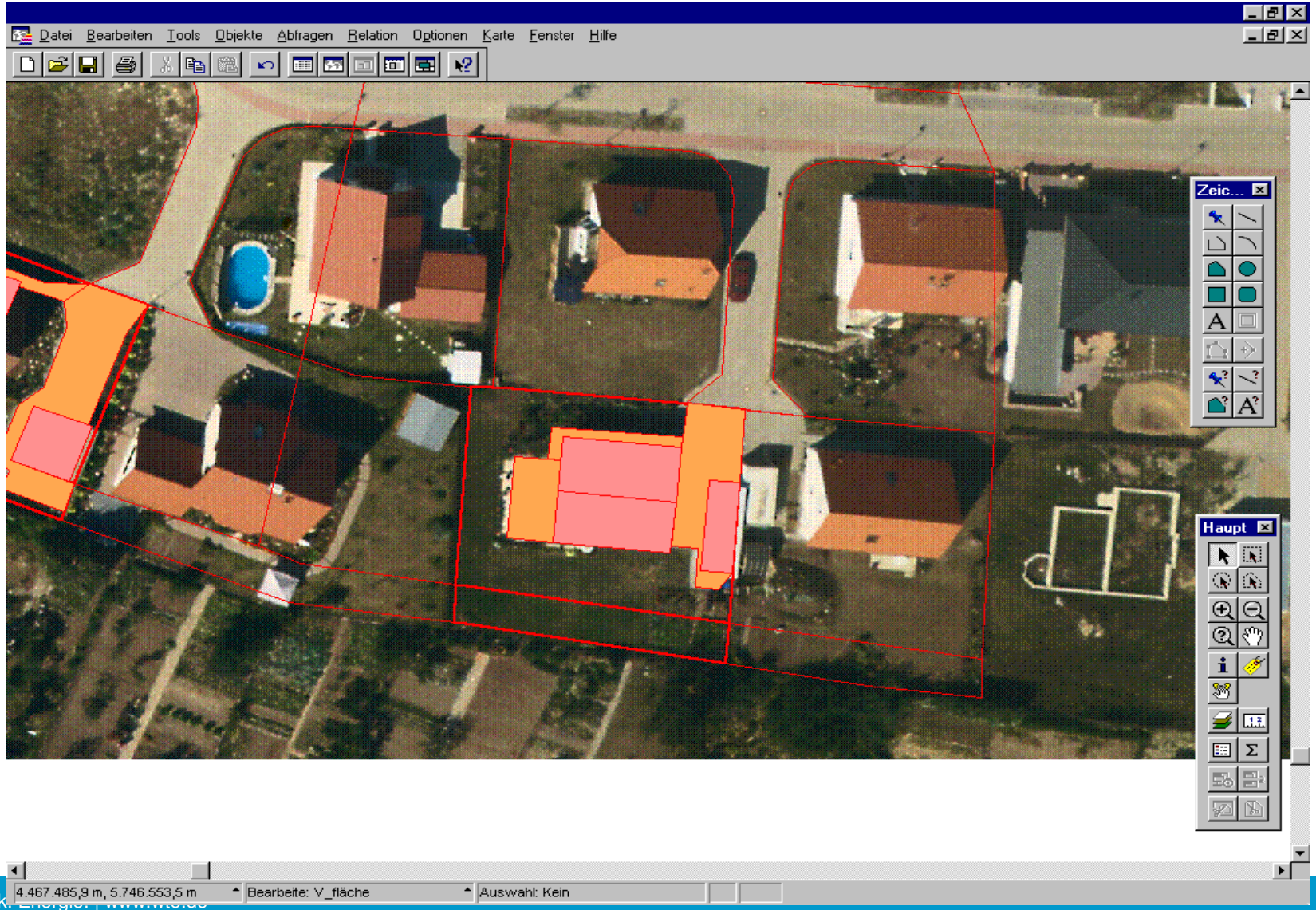
Aerotriangulation zur Orientierung der Bilder im Raum, digitale Orthophotos entstehen



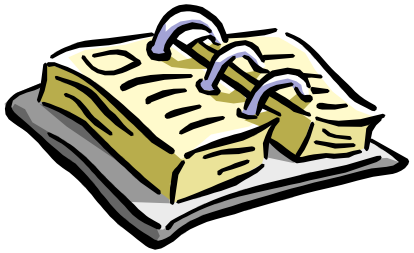
Auswertung der Luftbilder

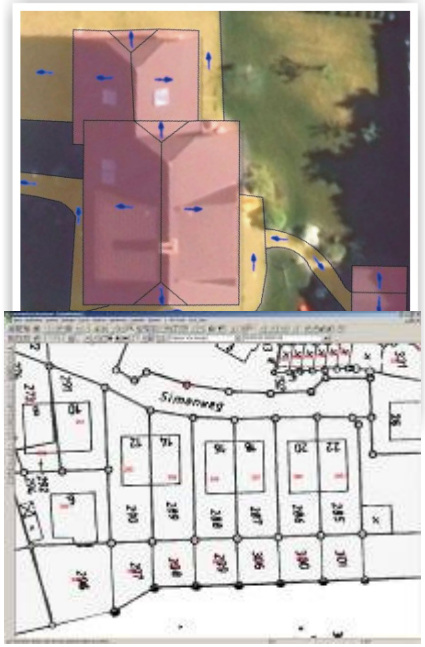
Digitale, monoskopische Auswertung

Auswertung der Luftbilder



Datenpool und Vorbereitung der Selbstauskunft





Kundendaten

ALB - Daten

Sachdaten

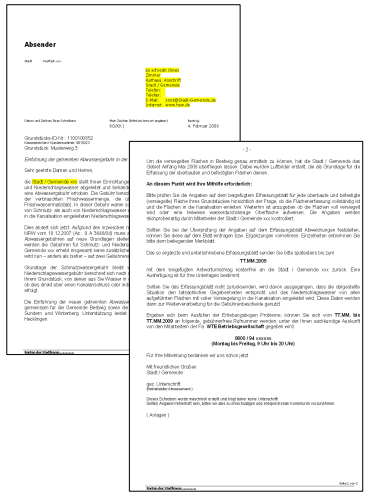
Kanaldaten

Digitale Luftbilder

ALK - Daten

Geographische Daten

Anschreiben, Merkblatt, Selbstauskunft



Absender

Grundstücks-ID-Nr.: 11000100852
Grundstücks-Kassenzeichen: 90644
Grundstück: Musterweg 3

Sehr geehrte Damen und Herren,

Um die versiegelten Flächen in Bestweg genau ermitteln zu können, hat die Stadt / Gemeinde das Büro! Anfang Mai 2008 überfliegen lassen. Dabei wurden Luftbilder erstellt, die als Grundlage für die Erfassung der überbauten und befestigten Flächen dienen.

An diesem Punkt wird Ihre Mithilfe erforderlich:

Bitte prüfen Sie die Angaben auf dem beigefügten Erfassungsblatt für jede überbaute und befestigte Fläche auf Ihrem Grundstück. Bitte ergänzen Sie die Angaben, wenn Sie Veränderungen bemerken und die Flächen in die Kanalisation einleiten. Weiterhin ist anzugeben ob die Flächen voll versiegelt sind oder eine teilweise wasserdurchlässige Oberfläche aufweisen. Die Angaben werden stichprobenartig durch Mitarbeiter der Stadt / Gemeinde xxx kontrolliert.

Sollten Sie bei der Überprüfung der Angaben auf dem Erfassungsblatt Abweichungen feststellen, können Sie diese auf dem Blatt eintragen bzw. Ergänzungen vorkehren. Erforderlich erscheinen: Sie bitte dem beiliegenden Merkblatt.

Das so ergänzte und unterschriebene Erfassungsblatt senden Sie bitte spätestens bis zum

TT.MM.JJJJ

mit dem beigefügten Antwortumschlag kostenfrei an die Stadt / Gemeinde xxx zurück. Eine Aufbewahrungspflicht für Ihre Unterlagen besteht.

Sollten Sie das Erfassungsblatt nicht zurücksenden, wird davon ausgegangen, dass die dargestellte Situation den tatsächlichen Gegebenheiten entspricht und das Niederschlagswasser von allen versiegelten und teilversiegelten Flächen in die Kanalisation eingeleitet wird. Diese Daten werden dann zur Gebührenerhebung für die Gebührenbescheide genutzt.

Ergeben sich beim Ausfüllen der Erfassungsbogen Probleme, können Sie sich vom **TT.MM. bis TT.MM.JJJJ** an folgende, persönlichen Sprechzeiten wenden, unter der Ihnen nachstehende Auskunft von den Mitarbeitern der **WTE Betriebsgesellschaft** gegeben wird:

0800 / 04 xxxxx
(Montag bis Freitag, 9 Uhr bis 20 Uhr)

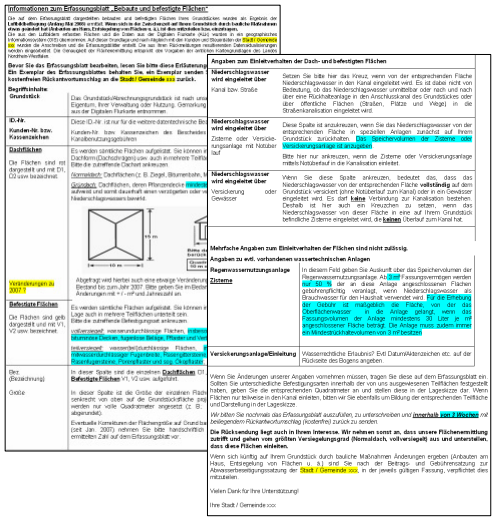
Für Ihre Mitbeteiligung bedanken wir uns schon jetzt.

Mit freundlichen Grüßen
Stadt / Gemeinde

ppa. Unterschrift
(Sachbearbeiter/-in Abwasserwerk)

Dieses Schreiben wurde maschinell erstellt und trägt daher keine Unterschrift.
Sollten Angaben fehlen/falsch sein, bitten wir um Ihre Nachfragen und entsprechende Korrekturen vorzunehmen.

(Anlagen)



Informationen zum Erfassungsblatt „Bebaute und befestigte Flächen"

Das auf dem Erfassungsblatt dargestellte bebaute und befestigte Flächen mere Grundstücken wurde am Digitalen der **Luftbildbefliegung (Anfang Mai 2008) erstellt. Wenn sich in der Zwischenzeit auf Ihrem Grundstück durch bauliche Maßnahmen** Änderungen ergeben haben, bitten wir Sie, die entsprechenden Quadratmeter an und stellen diese in der Lageskizze. Die aus den Luftbildern erfassten Flächen und den Daten aus der Digitalen Flurkarte (Kataster) wurden in ein geographisches Informationssystem (GIS) übersetzen. Auf dieser Grundlage und nach Abgleich mit den Kunden und Stammdaten der **Stadt / Gemeinde xxx** wurde die Anschreiben und die Erfassungsblätter erstellt. Die sich ihren Rückmeldungen resultierenden Datenveränderungen werden eingearbeitet. Die Genauigkeit der Rückmeldung entspricht den Vorgaben der amtlichen Katastergrundlagen des Landes Rheinland-Pfalz.

Bevor Sie das Erfassungsblatt bearbeiten, lesen Sie bitte diese Erläuterung!
Ein Exemplar des Erfassungsblattes behalten Sie, ein Exemplar senden Sie kostenfreien Rückantwortumschlag an die Stadt / Gemeinde xxx zurück.

Begriffshilfe:

Grundstück — Das Grundstück/Berechnungsgrundstück ist nach unse Eigentum, ihrer Verwaltung oder Nutzung. Gemarkung aus der Digitalen Flurkarte entnommen.

ID-Nr. — Diese ID-Nr. ist nur für die weitere datentechnische Be

Kunden-Nr. bzw. Kassenzeichen — Kunden-Nr. bzw. Kassenzeichen dient Bescheide Kanalbenutzungsgebühren

Dachflächen — Es werden sämtliche Dächer aufgelistet. Sie können ei Dachform/Dachdrehrichtung usw. auch in mehrere Teilflä Bitte die zutreffende Dachart ankreuzen.

Anmerkung: Dachflächen (z. B. Zeltdach, Blumentopfdach, M

Grundsätzlich, Dachflächen, deren Pfeilrichtung nicht ein aufweist und somit dauerhaft einen verzögerten oder ve Niederschlagswasser bewirkt.

Abgeführt wird hierbei auch eine etwaige Veränderung Bestand bis zum Jahr 2007. Bitte geben Sie in diesem Änderungen mit + / - m² und Jahreszahl an.

Befestigte Flächen — Es werden sämtliche Flächen aufgelistet. Sie können ei Lage auch in mehrere Teilflächen unterteilt sein. Bitte die zutreffende Befestigungsart ankreuzen.

unterwegs: wasserundurchlässige Flächen, Beton, Mauerwerk/Steinen, Asphalt/ Bitumen, Pflaster und ver

teilversiegelt: wasserdurchlässige Flächen, Wasserdurchlässiger Pflasterstein, Rasengittersteine, Schotterrasenfläche, Porenpflaster und ähnliche Oberflächen

Bez. (Bezeichnung) / Größe — In diese Spalte oder die einzelnen **Dachflächen** D1, **Befestigte Flächen** V1, V2 usw. aufgeführt.

In dieser Spalte ist die Größe der einzelnen Flächen gemessen von oben auf die Grundstücksfläche angegeben werden nur volle Quadratmeter angesetzt (z. B. abgerundet).

Eventuelle Korrekturen der Flächengröße auf Grund bau (seit Jan. 2007) nehmen Sie bitte handschriftlich ermittelten Zahl auf dem Erfassungsblatt vor.

Angaben zum Einleitverhalten der Dach- und befestigten Flächen	
Niederschlagswasser wird eingeleitet über Kanal bzw. Straße	Setzen Sie bitte hier das Kreuz, wenn von der entsprechenden Fläche Niederschlagswasser in den Kanal eingeleitet wird. Es ist dabei nicht von Bedeutung, ob das Niederschlagswasser unmittelbar oder nach und nach über eine Rückhalteanlage in den Anschlusskanal des Grundstückes oder über öffentliche Flächen (Straßen, Plätze und Wege) in die Straßenkanalisation eingeleitet wird.
Niederschlagswasser wird eingeleitet über Zisterne oder Versickerungsanlage mit Notüberlauf	Diese Spalte ist anzukreuzen, wenn Sie das Niederschlagswasser von der entsprechenden Fläche in speziellen Anlagen zunächst auf Ihrem Grundstück zurückhalten. Das Speichervolumen der Zisterne oder Versickerungsanlage ist anzugeben. Bitte hier nur ankreuzen, wenn die Zisterne oder Versickerungsanlage mittels Notüberlauf in die Kanalisation einleitet.
Niederschlagswasser wird eingeleitet über Versickerung oder Gewässer	Wenn Sie diese Spalte ankreuzen, bedeutet das, dass das Niederschlagswasser von der entsprechenden Fläche **vollständig** auf dem Grundstück versickert (ohne Notüberlauf zum Kanal) oder in ein Gewässer eingeleitet wird. Es darf **keine** Verbindung zur Kanalisation bestehen. Deshalb ist hier auch ein Kreuzchen zu setzen, wenn das Niederschlagswasser von dieser Fläche in eine auf Ihrem Grundstück befindliche Zisterne eingeleitet wird, die **keinen** Überlauf zum Kanal hat.
Mehrfache Angaben zum Einleitverhalten der Flächen sind nicht zulässig.	
Angaben zum ext. vorhandenen wasserbechnischen Anlagen	
Regenwassernutzungsanlage **Zisterne**	In diesem Feld geben Sie Auskunft über das Speichervolumen der Regenwassernutzungsanlage. Als Brief Fassungsvermögen werden auf 30 % der an diese Anlage angeschlossenen Flächen gebührenpflichtig veranlagt, wenn Niederschlagswasser als Brauchwasser für den Haushalt verwendet wird. Für die Ermittlung der Gebühr ist maßgeblich die Fläche, von der das Oberflächenwasser in die Anlage gelangt, wenn das Fassungsvolumen der Anlage mindestens 30 Liter je m² angeschlossener Fläche beträgt. Die Anlage muss jedem immer ein Mindestrückhaltevolumen von 3 m³ besitzen.
Versickerungsanlage/Einleitung	Wasserrechtliche Erlaubnis? Exit Datum/Aktenzeichen etc. auf der Rückseite des Bogens angeben.

Wenn Sie Änderungen unserer Angaben vornehmen müssen, tragen Sie diese auf dem Erfassungsblatt ein. Sollten Sie unterschiedliche Befestigungsarten innerhalb der von uns ausgewiesenen Teilflächen festgestellt haben, geben Sie die entsprechenden Quadratmeter an und stellen diese in der Lageskizze dar. Wenn Flächen nur teilweise in den Kanal einleiten, bitten wir Sie ebenfalls um Bildung der entsprechenden Teilflächen und Darstellung in der Lageskizze.

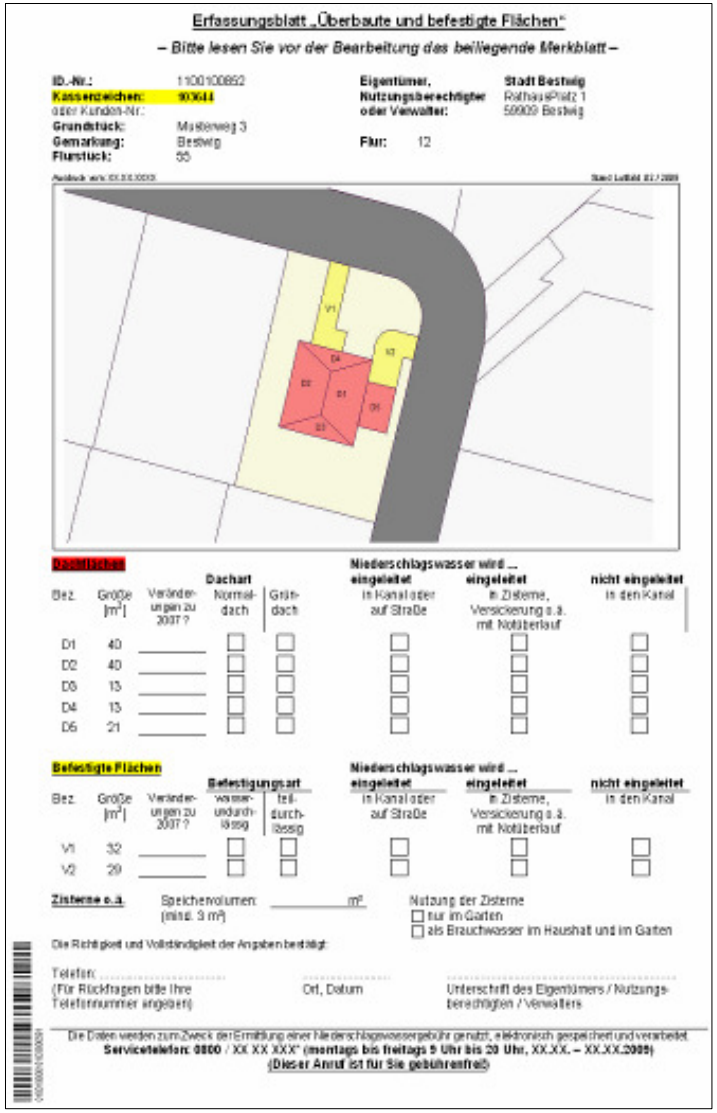
Wir bitten Sie nochmals das Erfassungsblatt auszufüllen, zu unterschreiben und innerhalb von 2 Wochen mit beiliegendem Rückantwortumschlag (kostenfrei) zurück zu senden.

Die Rücksendung liegt auch in Ihrem Interesse. Wir nehmen sonst an, dass unsere Flächenermittlung zutrifft und gehen von größten Versiegelungsgrad (Normaldach, vollversiegelt) aus und unterstellen, dass diese Flächen einleiten.

Wenn sich künftig auf Ihrem Grundstück durch bauliche Maßnahmen Änderungen ergeben (Anbauten am Haus, Entsiegelung von Flächen u. a.) sind Sie nach der Beitrags- und Gebührensatzung zur Abwasserbeseitigungssatzung der **Stadt / Gemeinde xxx**, in der jeweils gültigen Fassung, verpflichtet dies mitzuteilen.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Ihre Stadt / Gemeinde xxx



Erfassungsblatt „Überbaute und befestigte Flächen"

– Bitte lesen Sie vor der Bearbeitung das beiliegende Merkblatt –

ID.-Nr.:	11000100852	**Eigentümer, Nutzungsberechtigter oder Verwalter:**	**Stadt Bestweg** Rathausplatz 1 55909 Bestweg
Kassenzeichen:	90644		
oder Kunden-Nr.:			
Grundstück:	Musterweg 3		
Gemarkung:	Bestweg	**Flur:**	12
Flurstück:	55		

Maßstab: wie in XX.XX.XXXX — Stand Luftbild: XX / 2008

Dachflächen

Bez.	Größe [m²]	Veränderungen zu 2007?	Dachart: Normaldach	Dachart: Gründach	Niederschlagswasser wird ... eingeleitet in Kanal oder auf Straße	eingeleitet in Zisterne, Versickerung o.ä. mit Notüberlauf	nicht eingeleitet in den Kanal
D1	40		☐	☐	☐	☐	☐
D2	40		☐	☐	☐	☐	☐
D3	13		☐	☐	☐	☐	☐
D4	13		☐	☐	☐	☐	☐
D5	21		☐	☐	☐	☐	☐

Befestigte Flächen

Bez.	Größe [m²]	Veränderungen zu 2007?	Befestigungsart: wasserundurchlässig	Befestigungsart: teildurchlässig	Niederschlagswasser wird ... eingeleitet in Kanal oder auf Straße	eingeleitet in Zisterne, Versickerung o.ä. mit Notüberlauf	nicht eingeleitet in den Kanal
V1	32		☐	☐	☐	☐	☐
V2	29		☐	☐	☐	☐	☐

Zisterne o.ä. Speichervolumen: _____ m³ (mind. 3 m³)

Nutzung der Zisterne
☐ nur im Garten
☐ als Brauchwasser im Haushalt und im Garten

Die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben bestätigt:

Telefon: .....
(Für Rückfragen bitte Ihre Telefonnummer angeben)

Ort, Datum

Unterschrift des Eigentümers / Nutzungsberechtigten / Verwalters

Die Daten werden zum Zweck der Ermittlung einer Niederschlagswassergebühr genutzt, elektronisch gespeichert und verarbeitet.
Servicetelefon: 0800 / XX XX XXX (montags bis freitags 9 Uhr bis 20 Uhr, XX.XX. – XX.XX.2009)
(Dieser Anruf ist für Sie gebührenfrei)

Bürgerberatung, Presse, Flyer, Internet

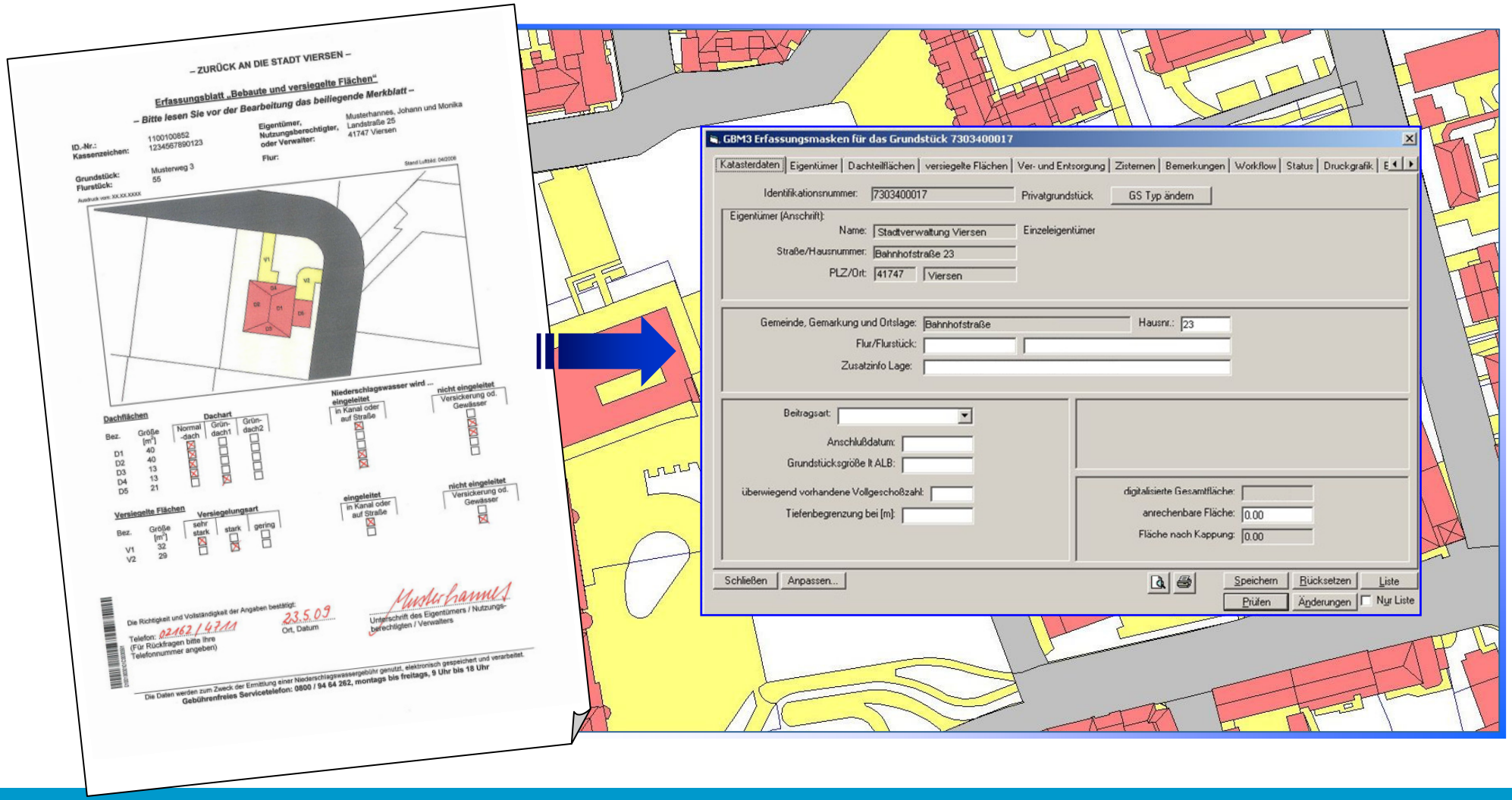
Informationsveranstaltungen

Bürgerberatung vor Ort

Hotline

Flyer

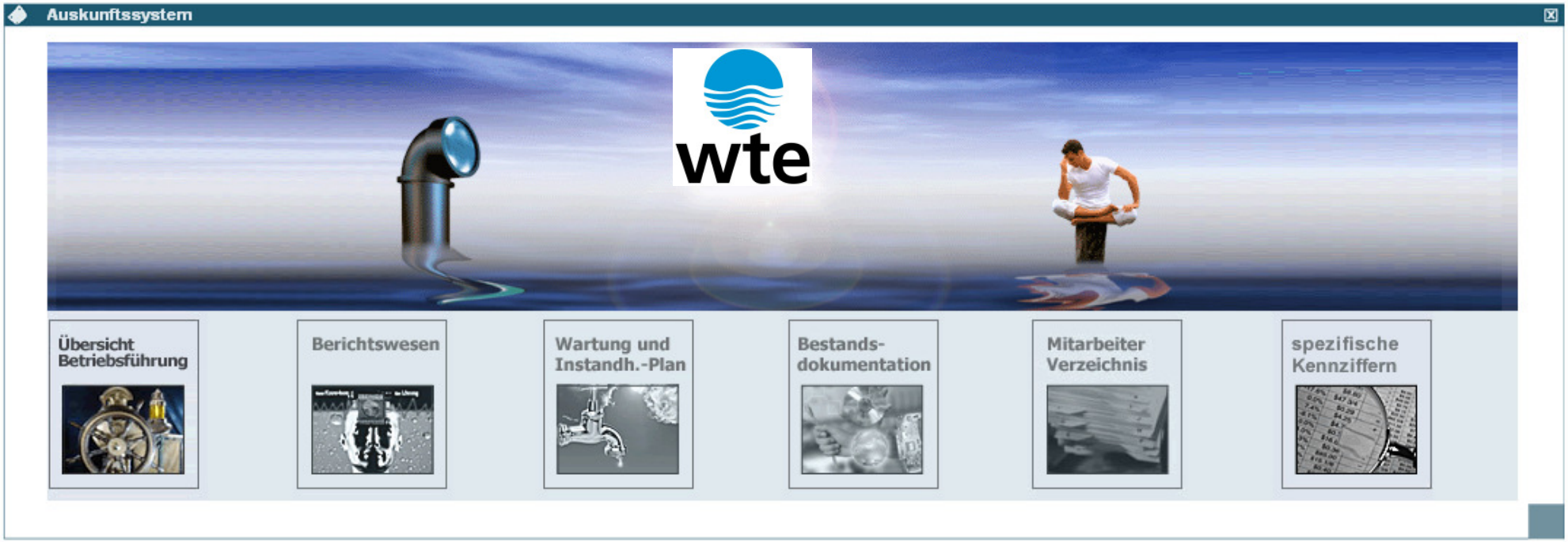
Rücklaufeinarbeitung und Plausibilität



Übersicht Projektablauf

- ✓ Luftbildbefliegung
- ✓ Luftbildbearbeitung und Aufbau Datenbank
- ✓ GIS-gestützte Ermittlung der versiegelten Flächen
- ✓ Druck und Versand der Selbstauskunftsunterlagen
- ✓ Versandtermine
- ✓ Bürgerversammlungen
- ✓ Kostenfreie Hotline
- ✓ Bürgerberatung vor Ort (Infomobil)
- ✓ Datenvorhaltung
- ✓ Hardware / Software / Mitarbeiterschulung
- ✓ Datenübergabe

Ansprechpartner



WTE Betriebsgesellschaft mbH

Gaensefurth 7-10
39444 Hecklingen
+49 (0) 3925 92 69 0
info@wteb.de

Ihr Ansprechpartner:

Herr Kay Watermann
Fee & Charges Management
watermann@wteb.de